Inhaltsverzeichnis 24.04.2015

Andreas Keller Weininformation
Herr Andreas Keller
Konkordiastrasse 12
8032 Zürich

Lieferschein-Nr.:	8813129
Abo-Nr.:	721003
Themen-Nr.:	721.19
Ausschnitte:	8
Folgeseiten:	7
Total Seitenzahl:	15

		Auflage	Seite
01.05.2015	Schaffhauser Post *Tag der Arbeit, Tag des Jungweins*	44'000	1
01.05.2015	Weinfelder Post *Tag der Arbeit, Tag des Jungweins*	33'000	3
01.05.2015	Weinland Post *Tag der Arbeit, Tag des Jungweins*	17'500	5
01.05.2015	Weinland Post *Tag der offenen Weinkeller*	17'500	7
24.04.2015	Der Landbote *TAG DER OFFENEN WEINKELLER*	29'295	8
24.04.2015	Der Landbote *THURGAUER WEINWELT GANZ GROSS*	29'295	10
24.04.2015	Tages-Anzeiger *Kostspielig, englisch regional, sommerlich*	172'920	14
23.04.2015	lokalinfo.ch *Tag der offenen Rebberge und Weinkeller in Höngg*	Keine Angabe	15

Datum: 01.05.2015

SCHAFFHAUSER POST

Schaffhauser Post
8524 Uesslingen
052/ 740 54 40
www.schaffhauserpost.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 44'000
Erscheinungsweise: monatlich

Themen-Nr.: 721.019
Abo-Nr.: 721003
Seite: 13
Fläche: 34'579 mm²

Tag der Arbeit, Tag des Jungweins

Herzhaften Appetit, Trinklaune und Kauflust: Das wünschen sich die Schaffhauser Winzer von ihren Gästen am 1. Mai, dem Tag der offenen Kellertüren, der von vielen bis 3. Mai ausgedehnt wird.

JOACHIM BAUER

Man erinnert sich: 2014 hat den Weinbauern hierzulande eine schwierige zweite Jahreshälfte beschert. Der feucht-warme Sommer begünstigte die Ausbreitung von Insekten und vor allem der Kirschessigfliege, die sich erstmals auch in grosser Zahl auf die Trauben stürzte. Zusätzlich macht die Stiellähme den Winzern zu schaffen. Entsprechend war der Sönderungsaufwand im Herbst doppelt bis dreimal höher als üblich, aber unabdingbar zur Qualitätssicherung. Ähnliches galt während der letzten Monate auch für die Kellermeister, wie die Fachstelle Weinbau SH/TG schreibt: «Mehr als sonst musste kontrolliert, analysiert, unter Umständen nochmals umgepumpt und erneut geprüft werden, ob Gärung, Säureabbau, Schönung usw. optimal verlaufen. So hatten auch die Kellereien aufgrund der besonderen Verhältnisse des letzten Jahres deutlich mehr zu leisten.»

Vielversprechende Jungweine

Anlässlich der Jungwein-Degustation von Ende März, konnte die Fachstelle erfreut feststellen, dass die jungen Weine überraschend vielversprechend sind. «Die von den Kellereien der Kantone Schaffhausen und Thurgau ausgewählten, praktisch schon füllfertigen Weissweine bestechen durch eine überaus schöne Frucht und ein harmonisches Bouquet. Die im letzten Herbst anhand der Lesedaten angestellte Vermutung eines sehr zugänglichen und ausgewogenen Jahrgangs scheint sich nun auch im Glas zu bestätigen. Die roten Gewächse 2014 brauchen zwar noch etwas Zeit, aber auch sie zeigen sich von einer überraschend positiven Seite.»

Vielfältiges Regionalangebot

Im Kanton Schaffhausen öffnen am Freitag, 1. Mai, 18 Weinbaubetriebe ihre Kellertüren und Weine. Sie alle bieten kulinarische Genüsse aus der Region an: Unter anderem gibt es Hausspezialitäten, Risotto, Rieslingsuppe, Winzerplättli, Käse, Grillspiesse, Treberwurst mit Kartoffelsalat, Hotdogs und Bölledünne, Gehacktes mit Hörnli und Apfelmus, Fleisch vom Oklahomagrill, Fladenbrot, Wurstspezialitäten sowie Kuchen und Desserts. Teilweise werden auch musikalische Unterhaltung und Attraktionen für die Kinder geboten.

In Osterfingen freuen sich die Familie Richli vom Rebgut & Weinkellerei zum Hirschen, das Weingut Lindenhof AG und das Weingut Stoll auf zahlreiche Gäste. In Wilchingen werden die Weinfreunde von Silvia & Markus Gysel, Weinbau Haumesser, vom Hedinger Weingut & Kellerei, von HWG Weine, Familie H.W. Gysel, und von der Rötiberg-Kellerei AG begrüsst. In Hallau geben sich Familie Gysel, Aagne, die Domaine Bösch, die Weinkellerei Rahm, Hans Schlatter, Weinbau & Kellerei AG, die Ehre. Oberhallau wird durch das Weingut Baumann vertreten. Weiter präsentieren sich und ihr Angebot: Weinbau Markus Ruch in Neunkirch, die Weinbaugenossenschaft Löhningen, das Rebgut zum Weingärtlihof in Altdorf, WeinStamm, Thomas & Mariann Stamm, in Thayngen, Leibacher's Weine in Hemishofen und das Weingut Florin in Wagenhausen.. ■

Genuss mit Aussicht im Rebgut Sunnehalde in Weinfelden. Bild Hans-Peter Siffert, Weinweltfoto.ch.

ARGUS MEDIENBEOBACHTUNG

Medienbeobachtung
Medienanalyse
Informationsmanagement
Sprachdienstleistungen

ARGUS der Presse AG
Rüdigerstrasse 15, Postfach, 8027 Zürich
Tel. 044 388 82 00, Fax 044 388 82 01
www.argus.ch

Argus Ref.: 57645521
Ausschnitt Seite: 1/2
Bericht Seite: 1/15

Datum: 01.05.2015

SCHAFFHAUSER POST

Schaffhauser Post
8524 Uesslingen
052/ 740 54 40
www.schaffhauserpost.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 44'000
Erscheinungsweise: monatlich

Themen-Nr.: 721.019
Abo-Nr.: 721003
Seite: 13
Fläche: 34'579 mm²

Plakatsujet 2014, Foto von Hans-Peter Siffert, Weinweltfoto.ch, gestaltet vom Atelier 26.

Offene Weinkeller 2015

Winzer vom Thunersee bis zum Alpenrhein laden jeweils ab 11.00 Uhr zum Besuch ihrer Rebberge und Weinkeller. Am 1. Mai und am ersten Maiwochenende 2015 stehen wieder (fast) alle Türen der Deutschschweizer Weinkeller offen. Neben allen wichtigen Weinbaukantonen der Deutschschweiz und der Bielersee-Region nimmt mit dem Fürstentum Liechtenstein erneut auch das grenznahe Ausland an der vielbeachteten Veranstaltung des Branchenverbands Deutschschweizer Wein (BDW) teil. Die rund 240 teilnehmenden Weinbaubetriebe mit ihrem Angebot finden Sie unter www.offeneweinkeller.ch.

ARGUS MEDIENBEOBACHTUNG

Medienbeobachtung
Medienanalyse
Informationsmanagement
Sprachdienstleistungen

ARGUS der Presse AG
Rüdigerstrasse 15, Postfach, 8027 Zürich
Tel. 044 388 82 00, Fax 044 388 82 01
www.argus.ch

Datum: 01.05.2015

WEINFELDER POST

WYPAG AG
8524 Uesslingen
052/ 740 54 40
www.weinfelderpost.com

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 33'000
Erscheinungsweise: monatlich

Themen-Nr.: 721.019
Abo-Nr.: 721003
Seite: 13
Fläche: 43'496 mm²

Tag der Arbeit, Tag des Jungweins

Herzhaften Appetit, Trinklaune und Kauflust: Das wünschen sich die Thurgauer Winzer von ihren Gästen am 1. Mai, dem Tag der offenen Kellertüren, der von vielen bis 3. Mai ausgedehnt wird.

JOACHIM BAUER

Man erinnert sich: 2014 hat den Weinbauern hierzulande eine schwierige zweite Jahreshälfte beschert. Der feuchtwarme Sommer begünstigte die Ausbreitung von Insekten und vor allem der Kirschessigfliege, die sich erstmals auch in grosser Zahl auf die Trauben stürzte. Zusätzlich macht die Stiellähme den Winzern zu schaffen. Entsprechend war der Sönderungsaufwand im Herbst doppelt bis dreimal höher als üblich, aber unabdingbar zur Qualitätssicherung. Ähnliches galt während der letzten Monate auch für die Kellermeister, wie die Fachstelle Weinbau SH/TG schreibt: «Mehr als sonst musste kontrolliert, analysiert, unter Umständen nochmals umgepumpt und erneut geprüft werden, ob Gärung, Säureabbau, Schönung usw. optimal verlaufen. So hatten auch die Kellereien aufgrund der besonderen Verhältnisse des letzten Jahres deutlich mehr zu leisten.»

Vielversprechende Jungweine

Anlässlich der Jungwein-Degustation von Ende März, konnte die Fachstelle erfreut feststellen, dass die jungen Weine überraschend vielversprechend sind. «Die von den Kellereien der Kantone Schaffhausen und Thurgau ausgewählten, praktisch schon füllfertigen Weissweine bestechen durch eine überaus schöne Frucht und ein harmonisches Bouquet. Die im letzten Herbst anhand der Lesedaten angestellte Vermutung eines sehr zugänglichen und ausgewogenen Jahrgangs scheint sich nun auch im Glas zu bestätigen. Die roten Gewächse 2014 brauchen zwar noch etwas Zeit, aber auch sie zeigen sich von einer überraschend positiven Seite.»

Genuss mit Aussicht im Rebgut Sunnehalde in Weinfelden. Bild Hans-Peter Siffert, Weinweltfoto.ch.

Datum: 01.05.2015

WEINFELDER POST

WYPAG AG
8524 Uesslingen
052/ 740 54 40
www.weinfelderpost.com

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 33'000
Erscheinungsweise: monatlich

Themen-Nr.: 721.019
Abo-Nr.: 721003
Seite: 13
Fläche: 43'496 mm²

Vielfältiges Regionalangebot

Im Raum Weinfelden öffnen am Freitag, 1. Mai, sechs Weinbaubetriebe ihre Kellertüren und Weine. Sie präsentieren sich wie an einer Kette aufgereiht: Hans Bosch Weine, Boltshausen, mit der Holzofenküche von Herbert Gautschi, Chäschüechli und Würsten vom Grill, Markus Held, Ottoberg, mit Wurstvariationen vom Dorfmetzger, Käse- und Fleischplättli sowie einem Kuchenbuffet, das Weingut Burkhart, Weinfelden, mit Thurgauer Spargeln, einer Hüpfburg und dem kleinsten Schaf der Welt. Bei Forster Weinbau, Weinfelden, steht ein Riesentrampolin und es gibt Rauchwürstli mit Brot, und das Rebgut Sunnehalde, Weinfelden, serviert Schlorzifladen, Grilladen, Hotdogs und Bärlauchspätzli. Für musikalische Unterhaltung sorgt hier das Echo vom Waldhöttli.

Angebote im übrigen Thurgau

Weitere 13 Keller präsentieren sich im übrigen Thurgau: In der Region Diessenhofen freuen sich Horber Weine AG, Diessenhofen, Schmidweine und Windler-Trüb-Weine, Schlattingen, auf zahlreiche Gäste. Das Bildungs- und Beratungszentrum Arenenberg, Salenstein, präsentiert ein breites Spektrum an Untersee-Weinen. Im Seebachtal werden die Weinfreunde von Wägeli Weinbau zum Rappen, Buch, Haag Weinbau, Vinothek, Rebgut Jäger, Staatsdomäne Kalchrain, Schloss Herdern, alle Hüttwilen, begrüsst. Im Unteren Thurtal geben sich Hugo Gentsch Weinbau, Oberneunforn, Domaine Egloff, Reb- und Weingut, Fahrhof-Neunforn, Gutsbetrieb Engel, Uesslingen, Bio-Weingut Roland & Karin Lenz, Uesslingen, und die Kartause Ittingen in Warth die Ehre. ■

Offene Weinkeller 2015

Winzer vom Thunersee bis zum Alpenrhein laden jeweils ab 11.00 Uhr zum Besuch ihrer Rebberge und Weinkeller. Am 1. Mai und am ersten Maiwochenende 2015 stehen wieder (fast) alle Türen der Deutschschweizer Weinkeller offen. Neben allen wichtigen Weinbaukantonen der Deutschschweiz und der Bielersee-Region nimmt mit dem Fürstentum Liechtenstein erneut auch das grenznahe Ausland an der vielbeachteten Veranstaltung des Branchenverbands Deutschschweizer Wein (BDW) teil. Die rund 240 teilnehmenden Weinbaubetriebe mit ihrem Angebot finden Sie unter www.offeneweinkeller.ch.

Plakatsujet 2014, Foto von Hans-Peter Siffert, Weinweltfoto.ch, gestaltet vom Atelier 26.

Datum: 01.05.2015

WEINLAND POST

WYPRAG AG
8524 Uesslingen
052/ 740 54 40
www.postmedien.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 17'500
Erscheinungsweise: monatlich

Themen-Nr.: 721.019
Abo-Nr.: 721003
Seite: 13
Fläche: 38'741 mm²

Tag der Arbeit, Tag des Jungweins

Herzhaften Appetit, Trinklaune und Kauflust: Das wünschen sich die Weinländer Winzer von ihren Gästen am 1. Mai, dem Tag der offenen Kellertüren, der von vielen bis 3. Mai ausgedehnt wird.

JOACHIM BAUER

Man erinnert sich: 2014 hat den Weinbauern hierzulande eine schwierige zweite Jahreshälfte beschert. Der feucht-warme Sommer begünstigte die Ausbreitung von Insekten und vor allem der Kirschessigfliege, die sich erstmals auch in grosser Zahl auf die Trauben stürzte. Zusätzlich macht die Stiellähme den Winzern zu schaffen. Entsprechend war der Sönderungsaufwand im Herbst doppelt bis dreimal höher als üblich, aber unabdingbar zur Qualitätssicherung. Ähnliches galt während der letzten Monate auch für die Kellermeister, wie die Fachleute festgestellt haben: «Mehr als sonst musste kontrolliert, analysiert, unter Umständen nochmals umgepumpt und erneut geprüft werden, ob Gärung, Säureabbau, Schönung usw. optimal verlaufen.»

Vielversprechende Jungweine

Anlässlich der Jungwein-Degustationen von Ende März, konnte man erfreut festhalten, dass die jungen Weine überraschend vielversprechend sind. Das Urteil der Fachstelle Weinbau SH/TG dürfte auch für die 2014er des Weinlands gelten: «Die von den Kellereien ausgewählten, praktisch schon füllfertigen Weissweine bestechen durch eine überaus schöne Frucht und ein harmonisches Bouquet. Die im letzten Herbst anhand der Lesedaten angestellte Vermutung eines sehr zugänglichen und ausgewogenen Jahrgangs scheint sich nun auch im Glas zu bestätigen. Die roten Gewächse 2014 brauchen zwar noch etwas Zeit, aber auch sie zeigen sich von einer überraschend positiven Seite.»

Vielfältiges Regionalangebot

Im Weinland öffnen am Freitag, 1. Mai, 30 Weinbaubetriebe ihre Keller. Sie alle bieten kulinarische Genüsse aus der Region an: Unter anderem gibt es Wildschweinburger, Fischchnusperli, Käsespezialitäten, Frühlingsbraten, Chili con Carne, Barbecue, Holzofenpizza, Winzerschüblig, Rieslingsuppe, Spargel- und Spaghettivariationen, Haxen, Wurstspezialitäten sowie Kuchen und Desserts. Teilweise werden auch musikalische Unterhaltung und Attraktionen für die Kinder geboten.

Im Winterthurer Weinland freuen sich das Weingut zum Berghof und das Weingut Steiner in Dättlikon auf zahlreiche Gäste. In Neftenbach werden die Weinfreunde von Gütti's Buurehof, vom Weingut Nadine Saxer und vom Verein Steig 1707 begrüsst. Die Volg Weinkellerei Goldenberg gibt sich in Winterthur, der Kinderhauser-Berghof in Wiesendangen die Ehre. Dinhard ist mit Bachmann Mosterei & Weinbau, der Familie Hohl und den Weinfreunden Chressenberg vertreten. Im Zürcher Weinland präsentieren sich: Spitzer Rebbau, Niederwil, Kaiser Wingert, Weine & Edelbrände, und Edi & Maya Frauenfelder in Henggart, das Weingut Baur und Alfred & Verena Schneider-Keller in Berg am Irchel, das Weingut Kilchsperger Worrenberg in Flaach, Meier Weinbau in Alten, Annemarie & Andreas Wegmann in Andelfingen, das Team Brigitte & Dani Grab

Genuss mit Aussicht im Rebgut Sunnehalde in Weinfelden. Bild Hans-Peter Siffert, Weinweltfoto.ch.

ARGUS MEDIENBEOBACHTUNG

Medienbeobachtung
Medienanalyse
Informationsmanagement
Sprachdienstleistungen

ARGUS der Presse AG
Rüdigerstrasse 15, Postfach, 8027 Zürich
Tel. 044 388 82 00, Fax 044 388 82 01
www.argus.ch

Argus Ref.: 57640647
Ausschnitt Seite: 1/2
Bericht Seite: 5/15

Datum: 01.05.2015

WEINLAND POST

WYPRAG AG
8524 Uesslingen
052/ 740 54 40
www.postmedien.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 17'500
Erscheinungsweise: monatlich

Themen-Nr.: 721.019
Abo-Nr.: 721003
Seite: 13
Fläche: 38'741 mm²

Plakatsujet 2014, Foto von Hans-Peter Siffert, Weinweltfoto.ch, gestaltet vom Atelier 26.

in Kleinandelfingen, der Husemerhof Keller in Ossingen, Keller Weinbau in Waltalingen, Hans & Marlies Glesti in Oberstammheim, Käthi & Ruedi Frei in Unterstammheim, Reutimann-Weine in Guntalingen, das Weingut Familie Zahner in Truttion, Weinbau zur Trotte Schenk-Reber in Rudolfingen, die Winzergenossenschaft in Wildensbuch, das Weingut Strasser in Benken, Hübscher Weine in Dachsen und der Winzerkeller Strasse in Laufen Uhwiesen. ■

Offene Kellertüren 2015

Winzer vom Thunersee bis zum Alpenrhein laden jeweils ab 11.00 Uhr zum Besuch ihrer Rebberge und Weinkeller. Am 1. Mai und am ersten Maiwochenende 2015 stehen wieder (fast) alle Türen der Deutschschweizer Weinkeller offen. Neben allen wichtigen Weinbaukantonen der Deutschschweiz und der Bielersee-Region nimmt mit dem Fürstentum Liechtenstein erneut auch das grenznahe Ausland an der vielbeachteten Veranstaltung des Branchenverbands Deutschschweizer Wein (BDW) teil. Die rund 240 teilnehmenden Weinbaubetriebe mit ihrem Angebot finden Sie unter www.offeneweinkeller.ch.

Datum: 01.05.2015

WEINLAND POST

WYPRAG AG
8524 Uesslingen
052/ 740 54 40
www.postmedien.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 17'500
Erscheinungsweise: monatlich

Themen-Nr.: 721.019
Abo-Nr.: 721003
Seite: 1
Fläche: 825 mm²

Tag der offenen Weinkeller

Am Freitag, 1. Mai, öffnen 30 hiesige Weinbaubetriebe ihre Keller. Auf dem Programm stehen nicht nur der hiesige Wein, sondern auch andere kulinarische Köstlichkeiten.

Datum: 24.04.2015

Der Landbote

Der Landbote
8401 Winterthur
052/ 266 99 00
www.landbote.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 29'295
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 721.019
Abo-Nr.: 721003
Seite: 31
Fläche: 44'284 mm²

TAG DER OFFENEN WEINKELLER

223 Winzer vom Thunersee bis zum Alpenrhein laden am 1. Mai und am ersten Maiwochenende zum Besuch ihrer Rebberge und Weinkeller ein.

Am 1. Mai und am ersten Maiwochenende 2015 stehen wieder (fast) alle Türen der Deutschschweizer Weinkeller offen. 223 Winzer vom Thunersee bis zum Alpenrhein nehmen an der vielbeachteten Veranstaltung des Branchenverbands Deutschschweizer Wein teil. Das ist für eine heterogene Weinbauregion wie die Deutschschweiz ein Glanzresultat. Neben dem trotz einigen Problemen mit der Kirschessigfliege überdurchschnittlich guten Jahrgang 2014 gibt es auf manchen Betrieben auch ältere Jahrgänge zu degustieren. Ausserdem werden vielerorts Kellerbesichtigungen, Rebrundgänge, Kutschenfahrten, Streichelzoos, Kinderattraktionen, musikalische Darbietungen und kulinarische Köstlichkeiten angeboten. Kurz, die ersten Maitage entwickeln sich immer mehr zu einem riesigen Weinfest der Deutschschweiz. Dazu passt auch die singende Krähe auf dem Plakat, die von zwei Mäusen auf Schwyzerörgeli und Bassgeige begleitet wird. Eigentlich hätten ab 2015 die offenen Weinkeller landesweit mit dem offiziellen Sujet von Swiss Wine Promotion – einem etwas verstaubten Stillleben eines leeren Weinkellers – beworben werden sollen, was das Aus für Peter Guts Kellertiere bedeutet hätte. Aber Totgesagte leben länger: Und wenn sie nicht gestorben sind, dann leben sie noch lange. *red.*

Weitere Infos: www.offeneweinkeller.ch

Geniessen Sie den 1. Mai in den Reben und schauen Sie den Winzern bei der Weinproduktion über die Schulter. Im Bild: Rebgut Sunnehalde, Weinfelden TG. Bild: Hans-Peter Siffert, weinweltfoto.ch

ARGUS Medienbeobachtung

Medienbeobachtung
Medienanalyse
Informationsmanagement
Sprachdienstleistungen

ARGUS der Presse AG
Rüdigerstrasse 15, Postfach, 8027 Zürich
Tel. 044 388 82 00, Fax 044 388 82 01
www.argus.ch

Argus Ref.: 57643124
Ausschnitt Seite: 1/2
Bericht Seite: 8/15

Datum: 24.04.2015

Der Landbote

Der Landbote
8401 Winterthur
052/ 266 99 00
www.landbote.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 29'295
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 721.019
Abo-Nr.: 721003
Seite: 31
Fläche: 44'284 mm²

e Macherinnen und Macher des Tages der offenen Weinkeller. Bild: Hans-Peter Siffert, weinweltfoto.ch

Datum: 24.04.2015

Der Landbote

Der Landbote
8401 Winterthur
052/ 266 99 00
www.landbote.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 29'295
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 721.019
Abo-Nr.: 721003
Seite: 30
Fläche: 545'978 mm²

PUBLIREPORTAGE

THURGAUER WEINWELT GANZ GROSS

18 Winzer in elf Ortschaften beteiligen sich dieses Jahr an den «Öffenen Weinkellern» zum 1. Mai. Dies ist eine gute Gelegenheit, um eine nahe gelegene Weinwelt zu erkunden, die es in sich hat. Der frühlingshafte Thurgau ist weinkulinarisch, aber auch für die ganze Familie einen Ausflug wert.

Fachleute bescheinigen dem geografisch zwar kleinräumigen aber topografisch vielseitigen Kanton Thurgau Terroir-Qualitäten, die beachtliche Unterschiede erkennen lassen. Demzufolge entstehen vom Lauchetal über Neunforn-Iselisberg zum Ottenberg-Weinfelden, sowie dem Untersee-Rhein und bis ins Seebachtal ganz verschiedene Weine. Im Zusammenspiel mit dem Ideenreichtum der Winzer sowie moderner Kelterungstechnik ermöglichen die mehr als 40 im Thurgau angebauten Rebsorten eine grosse Weinvielfalt. Also für jeden Geschmack etwas.

Fachmedien sind begeistert

Thomas Vaterlaus, Chefredaktor von «Vinum Schweiz» stellte an einer Weinpräsentation fest: «Beim Müller-Thurgau erleben wir im Thurgau die Renaissance eines Klassikers. Viele Kelterungen sind weggekommen vom biologischen Säureabbau, was komplett andere Zusammenspiele von Gerbstoffen, Aromen, Süsse und Säure ermöglicht. Überhaupt folgt der qualitätsbewussten Arbeit im Rebberg heute im Thurgau eine vielgestaltige Vinifizierung der Weine.» Kürzlich beleuchtete Vaterlaus auch die Einzigartigkeit des Ottenbergs im oberen Thurtal und qualifizierte ihn mit der im Burgund verwendeten renommierten Ursprungsbezeichnung «Grand Cru». Ebenfalls auf die ausgezeichneten Thurgauer Pinot-Weine aufmerksam geworden ist Stefan Reinhardt in einem «Wine Advocate» von Robert Parker. Auch er stellt Thurgauer Pinots auf Augenhöhe mit Weinen aus dem Burgund. In einem Vergleichstest erhielten 19 Pinot Noirs über 90 Punkte. Davon stammten vier aus dem Thurgau.

Gut begründeter Erfolg

Mitverantwortlich für die Innovation im Gebietskanton von Müller-Thurgau ist häufig eine junge Generation von Winzern und Kellermeistern, die ihre gute Ausbildung mit Praktika in anderen Rebbaugebieten und auch im Ausland ergänzt hat. Ausserdem hat sich die im Thurgau konsequent gelebte Strategie, Qualität vor Quantität zu setzen, genauso bewährt wie die Förderung der Direktvermarktung. So stehen die Winzer laufend im direkten Kontakt mit den Weinkonsumenten und erfahren deren Meinung eins zu eins. Überdurchschnittlich gut schneiden Thurgauer Weine auch bei nationalen und internationalen Weinprämierungen ab. Und dies auch bei anderen als den beiden flächenmässig bedeutendsten Rebsorten. 17 Gold- und 24 Silbermedaillen waren es 2014. Darunter sind im Thurgau ausgebaute Sorten wie Solaris, Leon Millot, Pinot Gris und Sauvignon Blanc dabei. Auch etliche biologische Weine schaffen es in die Ränge.

Prämierte Thurgauer Rotweine belegen die ständige Innovation. Bild: pd

Die 2014er sind da

18 Thurgauer Winzer pflegen den für beide Seiten fruchtbaren Dialog mit ihren Kunden aktuell am Freitag, 1. Mai und teils auch am angrenzenden Wochenende. Überall lassen sich die frischtig-frischen «Weissen» des Jahrgangs 2014 verkosten - und auch erste «Rote» aus der vergangenen Ernte. Zudem stehen bestens ausgebaute Weine und Assemblagen aus den Vorjahrgängen zu Degustation und Verkauf bereit. Wegen schwierigen Erntevorhältnissen ist die Menge des Jahrgangs 2014 zwar kleiner ausgefallen als im Vorjahr. Aber die Qualität der Thurgauer Weine kann sich sehen und am 1. Mai auch probieren lassen. Neben Einblicken in Rebberg und Keller bieten die Thurgauer Teilnehmer am «Tag der offenen Weinkeller» auch zum Wein passende Köstlichkeiten aus der Küche sowie Unterhaltung an. Und für die Kinder gibt es oft passende Spielgelegenheiten, so dass sich die Erwachsenen sorglos der Leidenschaft zum Wein widmen können. wle.

Weitere Informationen:
www.thurgauerweine.ch

18 Winzer präsentieren sich

Wer im Thurgau Winzer besucht, was bei Mitgliedern des Branchenverbandes Thurgau Weine an 18 Orten möglich ist, erlebt die Familienbetriebe hautnah. Diese Winzer finden sich im Buch bei Frauenfeld, Diessenhofen, Herdern, Hüttwilen, Obermeunforn, Ottoberg, Salenstein, Schlattingen, Uesslingen, Warth und Weinfelden. Also nur einen Katzensprung entfernt!

Weitere Details, Öffnungszeiten, teilnehmende Betriebe, und Wettbewerb auf www.thurgauweine.ch

PUBLIREPORTAGE

13. SCHAFFHAUSER GOURMET-FESTIVAL

Vom 1. bis 31. Mai steht das Schaffhauser Blauburgunderland wieder ganz im Zeichen der Gourmet-Gastronomie. Zum letzten Mal beim Festival dabei ist die Fischerzunft, die Ende Juni ihre Türen schliesst. Erstmals werden dieses Jahr Restaurants, die Regio-Produkte verwenden, mit einem speziellen Emblem ausgezeichnet.

Der Mai ist im Blauburgunderland seit über einem Jahrzehnt ein ganz besonderer Monat: 31 Tage lang stehen die besten Köche der Region im Rampenlicht. Ein Konzept, das ankommt: Im letzten Jahr wurden über 4000 Gourmet-Menüs serviert. Für die 13. Auflage des Gourmet-Festivals empfangen 21 Gastronomen ihre Gäste mit einem speziellen Menü, das von den besten Schaffhauser Weinen begleitet wird.

Dernière für die Fischerzunft

2002 wurde das Gourmet-Festival ins Leben gerufen – mit André Jaeger war einer der ganz Grossen von Beginn weg mit dabei. Nun geht der prominente Botschafter für den Schaffhauser Wein Ende Juni in die wohlverdiente Pension. Somit bietet sich ein letztes Mal die Gelegenheit, in der Fischerzunft das Gourmet-Festival-Menü zu geniessen.

Fokus auf regionale Qualität

Schaffhauser Wein steht für regionalen Genuss und das Gourmet-Festival lebt von regionaler Tradition, Leidenschaft und Kompetenz. Deshalb wollen wir bewusst auch andere landwirtschaftliche Erzeugnisse aus dem Blauburgunderland miteinbeziehen: Die Mehrheit der 21 Gourmet-Gastronomen beziehen Mehl, Gemüse, Fleisch, Früchte und andere Produkte von Produzenten aus der Region. Ein guter Grund, im Mai das Beste aus hiesigen Küchen und Kellern zu geniessen. Auch nach 13 Jahren bleibt das Gourmet-Festival nicht stehen, sondern entwickelt sich nach dem Geschmack seiner Besucher weiter. Um das Konzept und die Angebote des Gourmet-Festivals weiter zu verbessern, führt das Blauburgunderland neu eine elektronische Kundenumfrage durch. raf.

Weitere Informationen,
www.blauburgunderland.ch

Mit André Jaeger von der Fischerzunft war seit der Gründung des Gourmet-Festivals 2002 jedes Jahr ein ganz Grosser mit dabei. Nun geht André Jaeger in Pension und die Fischerzunft serviert zum letzten Mal ihr spezielles Gourmet-Festival-Menü.

PUBLIREPORTAGE

WEINGUT ZUM FROHHOF

Die Räumlichkeiten machen den Frohhof zum Lifestyle-Weingut. Bild: pd

Vor genau 323 Jahren begann man in der damals neu erbauten Zehntentrotte des damaligen Fronhofes Wein zu keltern. Im Jahre 1841, nach 149 Jahren, kaufte der Bote HansUlrich Sprenger V., Urururgrossvater des heutigen Besitzers, den Frohhof und seither blieb der Rebstock dem Frohhof treu. Erst im Frostjahr 1953, weit nach der grossen Rebbaukrise um 1900, entfernte man 1953 die letzten Reben nachdem sie wiederholt erfroren waren. Es waren sehr schwierige und karge Jahre. Erst 1983 wurden neue Rebberge gepachtet und alte wieder bestockt. Nun sind seither 20 Jahre vergangen, eine grosse Vielfalt an 14 Rebsorten und rund 20 verschiedenen Weinen hat das Weingut zum Frohhof heute zu bieten. Auch die schönen Räumlichkeiten machen es zu einem richtigen Lifestile-Weingut wo man wieder sein und geniessen kann. Der Spruch «Für die guten Dinge im Leben» wird umgesetzt und gelebt. Herzlich willkommen. raf.

Weingut zum Frohhof
Zürichstrasse 4, 8413 Neftenbach
www.frohhof.ch
Degustation:
Fr., 1. Mai, 11 bis 18 Uhr,
Sa., 2. Mai, 13 bis 17 Uhr
Sa., 9. Mai, 13 bis 17 Uhr

Datum: 24.04.2015

Der Landbote

Der Landbote
8401 Winterthur
052/ 266 99 00
www.landbote.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 29'295
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 721.019
Abo-Nr.: 721003
Seite: 30
Fläche: 545'978 mm²

TAG DER OFFENEN WEINKELLER 2015

PUBLIREPORTAGE

Geniessen Sie den 1. Mai in den Reben und schauen Sie den Winzern bei der Weinproduktion über die Schulter.
Im Bild: Rebgut Sunnehalde, Weinfelden TG. Bild: Hans-Peter Siffert, weinweltfoto.ch

TAG DER OFFENEN WEINKELLER

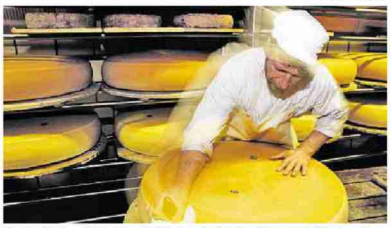
223 Winzer vom Thunersee bis zum Alpenrhein laden am 1. Mai und am ersten Maiwochenende zum Besuch ihrer Rebberge und Weinkeller ein.

Am 1. Mai und am ersten Maiwochenende 2015 stehen wieder (fast) alle Türen der Deutschschweizer Weinkeller offen. 223 Winzer vom Thunersee bis zum Alpenrhein nehmen an der vielbeachteten Veranstaltung des Branchenverbands Deutschschweizer Wein teil. Das ist für eine heterogene Weinbauregion wie die Deutschschweiz ein Glanzresultat. Neben dem trotz einigen Problemen mit der Kirschessigfliege überdurchschnittlich guten Jahrgang 2014 gibt es auf manchen Betrieben auch ältere Jahrgänge zu degustieren. Ausserdem werden vielerorts Kellerbesichtigungen, Rebrundgänge, Kutschenfahrten, Streichelzoos, Kinderattraktionen, musikalische Darbietungen und kulinarische Köstlichkeiten angeboten. Kurz, die ersten Maitage entwickeln sich immer mehr zu einem riesigen Weinfest der Deutschschweiz. Dazu passt auch die singende Krähe auf dem Plakat, die von zwei Mäusen auf Schwyzerörgeli und Bassgeige begleitet wird. Eigentlich hätten ab 2015 die offenen Weinkeller landesweit mit dem offiziellen Sujet von Swiss Wine Promotion – einem etwas verstaubten Stillleben eines leeren Weinkellers – beworben werden sollen, was das Aus für Peter Guts Kellertiere bedeutet hätte. Aber Totgesagte leben länger: Und wenn sie nicht gestorben sind, dann leben sie noch lange. *rul.*

Weitere Infos: www.offeneweinkeller.ch

Die Macherinnen und Macher des Tages der offenen Weinkeller. Bild: Hans-Peter Siffert, weinweltfoto.ch

PUBLIREPORTAGE



Werfen Sie einen Blick über die Schulter der lokalen Käser am 6. Zürcher Oberländer Käsemarkt. Bild: pd

6. ZÜRCHER OBERLÄNDER KÄSEMARKT

Die «natürli zürioberland ag» öffnet am Freitag, 1. Mai, von 9 bis 16 Uhr die Türen ihrer Käsekeller. Auf dem Käsemarkt finden Sie Köstlichkeiten des Zürcher Berggebietes zum Probieren und Kaufen. Geniessen Sie das grosse Käse-Brunchbuffet im Festzelt, oder ein feines Raclettel Gönnen Sie sich einen genussreichen Tag und werfen Sie einen Blick in unsere Käsekeller. Die «natürli»-Käser freuen sich auf Ihren Besuch. Weitere Informationen finden Sie unter www.naturli.ch. *rul.*

Weitere Informationen:
«natürli zürioberland ag»
Frauwiesstrasse 8, Saland
Tel. 052 766 06 06
www.naturli.ch; info@naturli.ch
1. Mai, 9 bis 16 Uhr, 5 Gehminuten vom Bhf. Saland. Parkplätze vorhanden.

natürli
Rohmilchkäse aus Leidenschaft

PUBLIREPORTAGE

FLUSSLANDSCHAFT

Verbinden Sie Ihren Besuch in den Weinkellern mit einer genüsslichen Wanderung und einer Schifffahrt entlang der Rebberge.

Die Wanderung beginnt bei der Kirche Eglisau. Der Rheinuferweg passiert eine kleine Rhein-Badestelle und schlängelt sich danach vorbei an wunderschönen Fachwerkhäusern. Danach geht es durch einen herrlichen Buchenwald Richtung Rüdlingen. Jetzt zieht sich der Wanderweg hinauf in den Rhein-Sandstein bis nach Eichhalden. Wir kommen aus dem Wald und folgen unterhalb eines Weinbergs dem Hinweis «Besenbeiz Lindenhof», die wir nach einer halben Stunde erreichen. Die Besenbeiz bietet Wanderern kleine Stärkungen und regionale Spezialitäten.

Flusserlebnisse

Anschliessend führt uns der Weg ins schmucke Buchberg. Beim Gemeindehaus biegen wir links ab und erreichen kurz darauf die auf einer Anhöhe liegende, markante Buchberger Kirche. Wunderbar ist die Aussicht von hier oben auf die Rheinschleife. Nun beginnt ein steiler Abstieg nach Rüdlingen. Auch hier empfehlen wir eine Einkehr in die Wirtschaft zur Stube oder Zur Trotte. Weiter führt der Weg zur Rheinbrücke. Von hier aus kann man mit dem Kursschiff nach Eglisau zurückkehren oder die Wanderung auf der gegenüberliegenden Rheinseite auf dem interessanten Biberpfad bis nach Tössegg fortsetzen. Ab Tössegg kann man auf einer Schifffahrt zurück nach Eglisau die schöne Rheinlandschaft noch einmal vorbeiziehen lassen, oder man wandert in 40 Minuten über Tössriederen zurück nach Eglisau. *rul.*

Weitere Informationen: www.szr.ch

Datum: 24.04.2015

Der Landbote

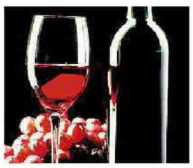
Der Landbote
8401 Winterthur
052/ 266 99 00
www.landbote.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 29'295
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 721.019
Abo-Nr.: 721003
Seite: 30
Fläche: 545'978 mm²

TAG DER OFFENEN WEINKELLER 2015

PUBLIREPORTAGEN



WEINBAU PATRICK MEIER ALTEN

Seit über fünf Jahren führt Patrick Meier den Familienbetrieb seines Vaters im idyllischen Alten des Zürcher Weinlands weiter. Der vielseitige Betrieb umfasst 1,5 Hektaren Reben sowie Kartoffeln, Getreide, Raps, Sonnenblumen, Mais und Zuckerrüben. Davon ist ein wichtiger Bestandteil des Betriebs der Weinbau und der Verkauf der eigenen Weine. Auch dieses Jahr findet am 1. Mai, eine Degustation der eigenen Weine sowie eines Sortiments aus der Staatskellerei Zürich statt. Zudem gibt es eine bediente Festwirtschaft im Grünen oder bei schlechtem Wetter in der beheizten Scheune, wo Sie Feines vom Grill, Züri-Frites aus den eigenen Kartoffeln, Kaffee und Kuchen oder einfach einen guten Tropfen Wein geniessen können. Als besonderen Leckerbissen gibt es ab 11.30 Uhr ein Konzert mit den Eulach-Musikanten. Dann geht es Schlag auf Schlag weiter: Am Samstag, 2. Mai, ab 20 Uhr findet die erste Schlagerparty in Alten statt. Ein Besuch lohnt sich an beiden Tagen. *red.*

Weitere Informationen:
Weinbau Patrick Meier
Im Winkel 10, 8453 Alten
Degustation und Festwirtschaft:
Freitag, 1. Mai 2015, 11 bis 18 Uhr
Konzert Eulach-Musikanten 11.30–15 Uhr
Samstag, 2. Mai, ab 20 Uhr: Schlagerparty
Anzahl Sitzplätze: 400, Eintritt frei

GÜTTIS BUUREHOF NEFTENBACH

Auf Güttis Buurehof arbeiten Ernst, Rita und Sohn Ueli Güttinger. Während der Saison hilft zusätzlich eine Mitarbeiterin tatkräftig mit. Das Angebot reicht von Milch- und Mastvieh über Natur und Kunstwiesen, Mais für das Vieh bis zu Erdbeeren zum Selberpflücken. Rita Güttinger ist zudem regelmässige Marktfahrerin in Winterthur am Wochenmarkt in der Steinberggasse. Zudem bietet Güttis Buurehof Schweine für Direktvermarktung und Metzgete im November in der heimeligen Scheune kleiner Rebberg an. Der Wein aus dem eigenen Rebberg wird direkt vermarktet. Am Tag der offenen Weinkeller sowie am 2. und 3. Mai gibt es bei Güttis folgendes Weinangebot zur Degustation: Löchliwy rot oder rosé (der vorzügliche Neftenbacher), Blanc de Noir (der jugendlich Spritzige), Rote Perle (die Gaumenfreude), Vin mousseux (der exklusive Schweizer Champagner) sowie den Neftenbacher Barrique (im Eichenfass gereift). Aus der Bauernküche gibt es eigenes Rindfleisch und ein hausgemachtes Dessertbuffet. *red.*

Weitere Informationen:
Güttis Buurehof, E. und R. Güttinger
Hinterhubstrasse 2, Neftenbach

WEINGUT KILCHSPERGER FLAACH

Im Weingut Kilchsperger kann man während dreier Tage Weine degustieren: Am Donnerstag, 30. April, ab 15 Uhr und am Samstag, 2. Mai, ab 13 Uhr, jeweils ohne Festwirtschaft. Am Tag der offenen Weinkeller am 1. Mai gibt es Degustation und Festwirtschaft ab 11 Uhr. Monika Nievergelt von Banchetto.ch sorgt für das leibliche Wohl. So gibt es zum Beispiel Spargelsalat, Spargelravioli, Winzerplättli, Schweinsfilet vom Grill und Dessert. Zu degustieren gibt es die neuen 2014er-Weissweine Strohwein, Sauvignon blanc, Riesling-Silvaner, Kerrling, Rosé, Federweiss. *red.*

Weitere Informationen:
Weingut Kilchsperger
Worrenberg 1, 8416 Flaach
www.kilchsperger.ch

«TEAM-GRAB» – WEINERLEBNIS IM SCHITERBERG

Geniessen und degustieren Sie unsere Weine im schönen Schiterberg. Für Sie öffnen wir unser Rebhäuschen und laden Sie ein, einige gemütliche Augenblicke bei uns zu verbringen. Gerne verwöhnen wir Sie mit unseren Weinen, einem feinen Braten aus dem Oklahoma Joe oder unserer hausgemachten Beerenglace. *red.*

Weitere Informationen:
«team-grab»
Im Winkel 2
8450 Andelfingen
www.team-grab.ch
Degustation: Fr., 1. Mai, 11–18 Uhr

WEINBAUVEREIN WINTERTHURER WEINLAND

Am 1. Mai 2015 öffnen die Weinkeller im Winterthurer Weinland. Die Winzer sind bereit, um die neuen Weine vom schwierigen Jahrgang 2014 anzubieten. Die Kirschessigfliege (KEF) hat einige Aufregungen ergeben und Anforderungen an die Winzer gestellt. Der neue Jahrgang lässt sich sehen, die Weissweine sind in der Flasche und zur Degustation bereit. Die Rotweine sind noch nicht alle abgefüllt, sie brauchen für die Flaschenreife noch etwas Zeit. Es gibt auf vielen Betrieben auch gereifte Jahrgänge zur Probe. Ausserdem werden manchenorts Kellerbesichtigungen, Rebrundgänge, Kutschenfahrten, Streichelzoos, Kinderattraktionen, musikalische Darbietungen und nicht zuletzt auch kulinarische Köstlichkeiten angeboten. *red.*

Weitere Informationen:
www.winti-wein.ch
www.offeneweinkeller.ch

BLAUBURGUNDERLAND

Gourmet-Festival

1. BIS 31. MAI 2015
IN DEN SPITZEN-RESTAURANTS DER REGION SCHAFFHAUSEN

BERINGEN	✪	Gemeindehaus (052 685 10 91)
BÜSINGEN	♀	Alte Rheinmühle (052 625 25 50)
DIESSENHOFEN	✪	Gasthaus Schupfen (052 657 10 47)
MERISHAUSEN	✪	Gemeindehaus (052 653 11 31)
NEUHAUSEN	♀	Rheingold (052 672 19 90)
	♀	Schlosli Würth (052 672 24 21)
NEUNKIRCH	♀	Gemeindehaus (052 681 59 59)
OSTERFINGEN	♀	Bad Osterfingen (052 681 21 21)
SCHAFFHAUSEN	✪	Beckenburg (052 625 28 20)
	♀	Fischerauflf/ VinOpium (052 632 05 05)
	✪	Güterhof (052 630 40 40)
	✪	Oberhof (052 632 07 70)
	✪	Schützenstube (052 625 42 49)
	♀	Theaterrestaurant (052 625 05 58)
	♀	Wirtschaft zum Frieden (052 625 47 67)
SCHLEITHEIM	✪	Post (052 680 11 17)
SIBLINGEN	GT.DE	Randenhaus (052 685 27 37)
STEIN AM RHEIN	GT.DE	Adler (052 742 61 61)
	✪	Burg Hohenklingen (052 741 21 37)
	♀	Le Bateau (052 742 42 42)
	GT.DE	Rheingerbe (052 741 29 91)

www.blauburgunderland.sh

Patronat Schaffhauser Kantonalbank

WEINBAUVEREIN WINTERTHURER WEINLAND

1. Mai
offene Weinkeller
winti-wein.ch

Degustieren Sie unsere eigenen Weine und diverse Spezialitäten aus dem Hause der Staatskellerei Zürich und geniessen Sie einige gemütliche Stunden mit uns.

Freitag, 1. Mai, 11.00 bis 18.00 Uhr

Degustation und Festwirtschaft im Grünen
(bei Schlecht-Wetter in der beheizten Scheune)

Ab 11.30 Uhr Konzert mit den **Eulach-Musikanten**
Samstag, 2. Mai, 20 Uhr:
Schlager-Party für Jung und Alt, Türöffnung ab 19 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Familie Patrick Meier
Im Winkel 10
8453 Alten
Tel. 079 327 49 58

WEIN-DEGUSTATION
natürli im Buurehof vo Güttis
1. Mai Musik mit Alleinunterhalter Ueli

Tag der offenen Weinkeller
1. bis 3. Mai jeweils ab 12 Uhr
- WEINDEGUSTATION
- VERPFLEGUNGSMÖGLICHKEIT
- GUTES AUS DER BAUERNKÜCHE

E. und R. Güttinger, Hinterhubstrasse 2, Neftenbach

Weingut Kilchsperger
Freitag, 1. Mai von 11 bis 20 Uhr
Kommen Sie vorbei und probieren Sie unsere frischen 2014er Weine
In unserer Festwirtschaft sorgt Monika Nievergelt von Banchetto.ch für das kulinarische Wohl
Weingut Kilchsperger
Worrenberg 1, 8416 Flaach
www.kilchsperger.ch

Datum: 24.04.2015

Der Landbote

Der Landbote
8401 Winterthur
052/ 266 99 00
www.landbote.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 29'295
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 721.019
Abo-Nr.: 721003
Seite: 30
Fläche: 545'978 mm²

PUBLIREPORTAGE

FIESTA DEL VINO BEI GRAN RESERVA

Am 1. Mai sind Julia und Markus Meny von der Vinothek Gran Reserva selber in den Weinkellern der Region unterwegs. Vielleicht finden Sie spannende Neuheiten für Ihre Kunden, die sie an Ihrem Fiesta del Vino vom 22. und 23. Mai vorstellen können.

Gran Reserva feiert am 22./23. Mai die Fiesta del Vino, bei der Weinliebhaber interessante Neuheiten sowie kulinarische Spezialitäten aus Sizilien verkosten können.

Das Fiesta del Vino hat wie jedes Jahr neben der grossen Degustation am Freitag und Samstag auch Kulinarisches zu bieten. Diesmal gibt es eine Spezialität aus dem Süden von Sizilien, passend zu den neuen Weinen vom Weingut Ottoventi. Ottoventi ist eine aufstrebende Boutique-Winery zwischen Land, Meer und Wind. Der avantgardistische Weinkeller, der an eine sizilianische Siedlung erinnert, liegt am Fusse des Monte Erice im Norden der Insel. Hier prägt der Wind das Terroir und bringt den Meereseinfluss ins Land. So ehrt Ottoventi mit seinem Namen auch die acht Winde, die in Erice immer wechselnd aus allen Himmelsrichtungen wehen. Lassen Sie sich überraschen.

Einzigartige Rioja-Weine

Am Donnerstagabend, 21. Mai, kommt das mehrfach ausgezeichnete Weingut Ramón Bilbao in die Vinothek Gran Reserva und stellt seine einzigartigen Weine aus dem Rioja vor. Mit einem jungen und ambitionierten Team versucht die Bodega Ramón Bilbao Tradition und Moderne zu berücksichtigen und kreiert perfekt balancierte Weine. Viele Weine, neue Jahrgänge aus dem Gran-Reserva-Sortiment können während des Fiesta del Vino degustiert werden. Markus und Julia Meny haben zusätzlich eine Selektion von 30 Weinen gemacht, die nicht im Stammsortiment von Gran Reserva sind. Diese Weine können degustiert, bestellt und bewertet werden. Der von den Gran-Reserva-Kunden am besten bewertete Wein wird anschliessend den Weg in das Gran-Reserva-Sortiment finden. Letztes Jahr hat übrigens der Can blau aus dem spanischen Montsant DO den Kunden am besten gefallen. Weitere Infos zum diesjährigen Fiesta del Vino finden Sie auf www.granreserva.ch oder schauen Sie doch in der Vinothek an der Neustadtgasse 1a persönlich vorbei und profitieren Sie von aktuellen Weinschnäppchen bereits jetzt. *zal*

Weingenuss pur: Die acht Winde (Ottoventi) aus Sizilien.

Weitere Informationen:
Gran Reserva
die mediterrane Vinothek
Neustadtgasse 1a
8400 Winterthur
Tel. 052 213 16 16
www.granreserva.ch

1. Mai – Tag der offenen Weinkeller

Weinbauverein Zürcher Weinland
www.offeneweinkeller.ch oder www.weinlandwein.ch

Bichsel Weine, 8444 Henggart
www.bichsel-weine.ch, Holzofenpizzas, Plättli mit Hobelkäse + Bauerschüblig, Kuchen, offen 1. + 2. Mai
1. Mai: Cholfirstjäger Stimmungsmusik ab 15.00 Uhr, Ausstellung Alpiner Lifestyle

Edi + Maya Frauenfelder, 8444 Henggart
edi.frauenfelder@bluewin.ch, Degustation von unseren Weinen, Grappa und Winzers Weinsuppe, Festwirtschaft mit Rauchfleisch- und Käsespezialitäten, Musikalische Unterhaltung ab 13 Uhr

Winzergemeinschaft Berg am Irchel
Hof Eigental, 8454 Berg am Irchel
Grilladen, Suppe, Kaffee + Kuchen,
www.hof-eigental.ch

Weingut Irchelhäller
Ursula & Moritz Bauer, 8415 Berg am Irchel
Grillspezialitäten, Einblick in die Kürbisproduktion, www.baur-wein.ch

Alfred + Verena Schneider-Keller
8415 Berg am Irchel
fredi.wein@bluewin.ch
Spargeltoast, Menlsuppe, Kaffee + Kuchen

Weingut Kilchsperger Worrenberg
8415 Flaach, www.weingut-kilchsperger.ch
Degustation der 2014er Weine, Monika Nievergelt von Banchetto.ch sorgt für kulinarisches Wohl in der Festwirtschaft

Patrick Meier, im Winkel, 8453 Alten
patrick.corinne@bluewin.ch
Grilladen, Pommes-Frites, Kuchen. 1. Mai, 11.30 Uhr, Konzert Eulach Musikanten, 2. Mai, 20 Uhr, Schlager-Party. Türöffnung: 19 Uhr

Team-Grab, Brigitte + Dani Grab
Schiterberg, 8451 Kleinandelfingen
Braten aus dem Oklahoma Joe, Hausgemachtes Beerenglace, www.team-grab.ch

Spitzer Rebbau, 8452 Niederwil
www.klosterberger.ch
Hausgemachte Häppchen aus aller Welt

Heini + Helen Keller, Husemerhof
8475 Ossingen, www.husemerhof.ch
Gallowaybraten und Haxen, Kaltes Plättli, Rieslingsuppe, Kuchen + Kaffee, Verkauf ab Hof

Keller Weinbau, 8468 Waltalingen
www.keller-weinbau.ch
Feines vom Grill, Kellerbesichtigung, Weindegustation, offen 1./2. + 3. Mai

Käthy + Ruedi Frei, Oberdorf
8476 Unterstammheim, www.freiweine.ch
Kellerbesichtigung, Würste vom Grill, offen 1./2. + 3. Mai, 11–18 Uhr

W. + H. Bai-Albertin
Rebbau Challerboge
8467 Truttikon, www.chaellerboge.ch
Köstlichkeiten aus unserer Küche, Weindegustation

Weingut Familie Zahner
Rebgut Bächi, 8467 Truttikon
www.zahner.biz
Degustationsthéke, Wiener Salonmusik Trutiker Musikantenquartett, offen 1. + 2. Mai

Marlies & Hans Giesti
Oelenberg 481, 8744 Oberstammheim,
Festwirtschaft, Käse- + Trockenfleischteller, Degustation, www.giesti-weinbau.ch

Winzergenossenschaft Wildensbuch,
Dorfstrasse, 8465 Wildensbuch
Festwirtschaft, Fischchnusperli, Puureschüblig, Salsiz, www.wildensbuch.ch

Weinbau zur Trotte,
Trottenweg, 8465 Rudolfingen
www.schenkwein.ch
Spaghettivariationen,
Käse, offen 1./2. + 3. Mai

Weingut Strasser, Oberdorf 10
8463 Benken, www.weingut-strasser.ch
Raclette, Grilladen, Degustation, 30. April: Cholfirstjäger Uhwiesen. offen 1. + 2. Mai

Annemarie & Andreas Wegmann,
Rebberg Lokipfiff, 8450 Andelfingen
Feines vom Grill, Salate, Holzskulpturen, a.a.wegmann@bluewin.ch

Reutimann-Weine, 8468 Guntalingen,
www.reutimann-weine.ch
Winzerplättli, Weindegustation,
offen 1. + 2. Mai

Hübscher Weine, 8447 Dachsen
www.huebscherweine.ch, Fischchnusperli, Knusperspeck, Weinsuppe, offen 1.+2. Mai

team-grab
berry, wine & more
Weindegustation
Freitag, 1. Mai, 11 bis 18 Uhr
im Schiterberg, Kleinandelfingen
Ein Weinerlebnis
direkt im schönen Schiterberg
Eigenkelterung & Landolt Weine
Festwirtschaft
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Brigitte & Dani Grab
Im Winkel 2, 8450 Andelfingen,
Tel. 052 317 06 19, www.team-grab.ch

Freitag, 1. Mai 2015, 11–18 Uhr
Degustation von unseren Weinen, Grappa und Winzers Weinsuppe
Festwirtschaft mit Rauchfleisch- und Käsespezialitäten
Musikalische Unterhaltung ab 13 Uhr
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Edi + Maya Frauenfelder
alte Andelfingerstrasse 4
8444 Henggart
edi.frauenfelder@bluewin.ch

Impressum
Eine Sonderpublikation des Landboten und des Winterthurer Stadtanzeigers.
www.landbote.ch; www.stadt-online.ch
Verlag: Tamedia AG,
Druck: DZ Druckzentrum Zürich, 8045 Zürich
Verlagsredaktion:
Philipp Weber, Willi Rechsteiner
Tel. 044 515 44 18
Inseratenverkauf: Emil Rathgeb,
erathgeb@bluewin.ch

Hereinspaziert...
... auf 18 Weingütern im nahen Thurgau!
Lassen Sie sich von der **Vielfalt** der Thurgauer Weinwelt überraschen.
856: Ottoberg: Hans Bosch | Weinbau Markus Held 8570 Weinfelden: Forster Weinbau | Rebgut Sunnehalde | Weingut Burkhart 8253 Diessenhofen: Horber Weine, 8255 Schlattingen: Schmidweine | Winder-Trüb Weine 8524 Buch bei Frauenfeld: Wägeli Weinbau zum Rappen 8535 Herdern: Schloss Herdern, Leben und Arbeiten 8536 Hüttwilen: Haag Weinbau, Viothek | Rebgut Jäger | Staatsdomäne Kalchrain. 8524 Uesslingen: Bio-Weingut Roland & Karin Lenz | Gutsbetrieb Engel 8526 Oberneunforn: Hugo Gentsch Weinbau 8542 Warth: Kartause Ittingen 8268 Salenstein: Winzer vom Untersee, BBZ Arenenberg
Gewinnen Sie eine **Weindegustation** im Wert von **CHF 500.–**
Offene Weinkeller 2015 am Freitag, 1. Mai und teils auch 2. und 3. Mai
Alle Details unter www.thurgauweine.ch

22. & 23. Mai
www.granreserva.ch
Gran Reserva
DIE MEDITERRANE VINOTHEK
NEUSTADTGASSE 1A WINTERTHUR

Datum: 24.04.2015

Tages-Anzeiger

Tages-Anzeiger
8021 Zürich
044/ 248 44 11
www.tagesanzeiger.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 172'920
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 721.019
Abo-Nr.: 721003
Seite: 27
Fläche: 23'251 mm²

Alles Flaschen

Kostspielig, englisch regional, sommerlich

Electus 2010, AOC Wallis

Der zurzeit teuerste Wein der Schweiz kommt aus dem Wallis: Der Electus ist der Versuch, in der obersten Klasse von Ornellaia, Opus One und Seña ein Wörtchen mitzureden - was dank aussergewöhnlicher Selektion, bester Lagen und viel technischer Raffinesse auch gelingt. Im Glas ist der Rotwein von tiefer, fast schwarzer Farbe, hat eine reife, komplexe Nase. Er ist am Gaumen angenehm saftig und vor allem ungeheuer dicht. Und ja, die Länge des Abgangs ist beeindruckend. Ein Blick in die Fachpresse zeigt Einigkeit darüber, dass der Electus internationales Format und Potenzial hat - aber wenig Herkunftstypizität trotz der vorherrschenden autochthonen Walliser Traubensorten Cornalin und Humagne Rouge. Doch was passiert, wenn man den Tropfen den «Weinlaien» auf der Redaktion blind vorsetzt? Was würden sie dafür bezahlen? Gefällt der Rote überhaupt? Keine einzige Kollegin, kein einziger Kollege würde auch nur ein Viertel des realen Preises dafür hinlegen. Und die meisten finden: Okay, aber ein wenig zu herb. Bis man aufdeckt, was der Tropfen kostet. Dann werden die Urteile plötzlich milder. Womit einmal mehr bewiesen ist, dass das Marketing eben auch beim Wein eine gewisse Rolle spielt. *(boe)*

www.riegger.ch, 75 cl, 190 Fr.

Streulis Zürich Dry Gin, 46% Vol.

Der Brenner Urs Streuli aus Horgen ist in erster Linie bekannt für seine Obstbrände, die in verschwindend kleinen Auflagen auf den Markt kommen. Diese Destillate räumen Preise ab, dass es einem schwindlig wird. Von seinem Zürcher Gin, den er jüngst in Zusammenarbeit mit der Eidgenössischen Forschungsanstalt Agroscope lanciert hat, gibt es glücklicherweise ein paar Flaschen mehr: Es handelt sich um ein aromatisch vielschichtiges Produkt nach Machart eines London Dry Gin (zu riechen sind u. a. Wacholder, Minze, Schokolade, Rosen, Pfeffer, Zitrone); im Mund wirkt es kraftvoll und fast ein wenig ölig. Wie bei allen Schnäpsen vom Hof Rietwies ist das schlichte Design der Flasche überzeugend. Übrigens wird die Spirituose mit einem Brennhafen destilliert, den Streulis Grossvater 1894 gekauft und verwendet hat. *(boe)*

www. streulis.ch, 50 cl, 46 Fr.

Zürcher Rosé Pinot noir 2014 im Steinkrug

Am 1. Mai findet in der Deutschschweiz der «Tag der offenen Weinkeller» statt (www.offeneweinkeller.ch). Ganz besonders dürfte sich dieses Jahr der Besuch in den Rebbergen Hönggs lohnen: Dort wird von den vier lokalen Weinproduzenten ein zehn Kilometer langer Weinweg eröffnet. Von 11 bis 18 Uhr kann unterwegs degustiert werden, etwa der Rosé 2014 aus Pinot-noir-Trauben, der in einer originellen Steinkrugflasche daherkommt, die den Wein auffallend lange kühl hält. Es ist ein fruchtig-saftiger Wein, geeignet für sonniges Wetter, wie man es sich für den 1. Mai natürlich wünscht. *(boe)*

www.zweifelweine.ch, 75 cl, 16.80 Fr.

ARGUS Medienbeobachtung

Medienbeobachtung
Medienanalyse
Informationsmanagement
Sprachdienstleistungen

ARGUS der Presse AG
Rüdigerstrasse 15, Postfach, 8027 Zürich
Tel. 044 388 82 00, Fax 044 388 82 01
www.argus.ch

Datum: 23.04.2015

Lokalinfo AG

Online-Ausgabe

Lokalinfo
8048 Zürich
044 913 53 33
www.lokalinfo.ch

Medienart: Internet
Medientyp: Tages- und Wochenpresse

Page Visits: 8'776

Online lesen

Themen-Nr.: 721.019
Abo-Nr.: 721003

23.04.2015 - 12:00 Uhr

Tag der offenen Rebberge und Weinkeller in Höngg

Der Weinbau hat im Zürcher Quartier Höngg eine lange Tradition. Am bekanntesten ist der markante Rebberg am Chillesteig, auf dem die Kirche Höngg thront. Den Wein und seine Herstellung Interessierten näher zu bringen, ist das Ziel des «Tags der offenen Weinkeller». Die vier Betriebe Wein- und Obsthaus Wegmann, Winzerei zur Metzg, Zweifel Weine und der Gutsbetrieb Juchhof von Grün Stadt Zürich treten heuer gemeinsam mit dem Weinweg Höngg an diesem Deutschschweizer Aktionstag auf. Besucherinnen und Besucher profitieren dadurch von einem aufeinander abgestimmten Auftritt mit viel Wissenswertem über den Weg des Weins vom Rebstock bis zum Degustationsglas. (pd./Foto: zvg.)

< Brand in Zollikon: Seestrasse gesperrt

Pop-up-Bar in ehemaliger CS-Bank >

ARGUS Medienbeobachtung

Medienbeobachtung
Medienanalyse
Informationsmanagement
Sprachdienstleistungen

ARGUS der Presse AG
Rüdigerstrasse 15, Postfach, 8027 Zürich
Tel. 044 388 82 00, Fax 044 388 82 01
www.argus.ch

Argus Ref.: 57644055
Ausschnitt Seite: 1/1
Bericht Seite: 15/15